



Die Feder

Info-Blatt des Gemeindegeschreiber- und Geschäftsführerverbandes Luzern

Ausgabe Nr. 1/23, März 2023

Inhalt

Aus den Amtsverbänden
Aus dem Vorstand des GGV

→ Seite 2

Hinweise für die Praxis

→ Seite 3

Informationen zu Verwaltungs-
weiterbildungen

→ Seite 4

Personelles

→ Seite 5

Termine

8. Mai 2023

GGV trifft Regierungsrat Paul Winiker

05. Juni 2023

GGV trifft Steuerfachleute

16. Juni 2023

GGV trifft Regionalverbände

27. Oktober 2023

GV GGV in Hochdorf

Erfolgreicher Start Kurs QuereinsteigerInnen

An jeweils zwei Tagen fand im Januar der erste Kurs und im März der zweite Kurs Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger statt.

46 Teilnehmende haben die beiden Kurse besucht und durften als Bestätigung ein Zertifikat entgegennehmen. Aus den Rückmeldungen ist zu entnehmen, dass der Kurs guten Anklang fand und sehr geschätzt wurde.

Als GGV konnten wir den 46 Berufsleuten spannende Informationen und Hinweise zur Gemeinde vermitteln. Wir konnten ihnen einen Mehrwert für ihren beruflichen Alltag und ihre Entwicklung mit auf den Weg geben.

Einen grossen Dank gehört den Dozierenden Matthias Kunz, Gemeindegeschreiber Hergiswil b. W./Verbandspräsident (Einführung und Gemeinderecht); Thomas Bucher, Leiter Einwohnerdienste Stadt Luzern (Personenrecht, Niederlassung und Aufenthalt); René Dähler, Gemeindegeschreiber Meierskappel (Staatsrecht) und Manuela Lischer, Gemeindegeschreiber-Stv. Rothenburg (Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren). Sie haben in grosser Arbeit den Unterricht aufgebaut und vermittelt.

Der Kurs ist ein Teil der Strategie Nachwuchssicherung und soll einen Beitrag zu Gunsten der Entwicklung des Mitarbeitenden auf den Gemeinden leisten. Stand heute ist der nächste Kurs auf Anfang 2024 geplant. Sobald die Termine fixiert sind, werden diese publiziert. Auch künftig können wir auf die Dienste der Geschäftsstelle des Verein Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz VWBZ bei der Organisation und Anmeldung des Kurses zählen.



Kennenlernspiel am 1. Kurs QuereinsteigerInnen vom 18. Januar 2023



Aus den Amtsverbänden

Termine Amtsverband Willisau

Donnerstag, 6. April 2023:
Osterbrunch

Freitag, 30. Juni 2023:
Generalversammlung

Freitag, 22. September 2023:
Herbststamm

Amtsverband Entlebuch

Am letzten Stamm der Entlebucher Schreiberinnen und Schreiber konnten mit Esther Kost und Ruth Pfulg (Substitutinnen Wolhusen) gleich zwei neue Mitglieder begrüsst werden. Es wurde intensiv über Anliegen und Probleme aus der Praxis diskutiert. Insbesondere warf das von 22 Gemeinden im Hinterland und Entlebuch lancierte Projekt Prioris viele Fragen auf. Neben dem wertvollen und stärkenden Fachaustausch pflegen die Entlebucherinnen und Entlebucher im Anschluss an ihre offizielle Traktandenliste jeweils den nicht minder stärkenden und wertvollen persönlichen Austausch bei einem guten Essen mit abschliessendem Kafi. Dieses Jahr steht der Verband unter der Leitung von Anton Kaufmann, GS Escholzmatt-Marbach.

Aus dem Vorstand des GGV

Weiterbildung Erbschaftswesen

Am Mittwoch, 11. Januar 2023, hat der letzte Vormittag der dreiteiligen GGV-Weiterbildung «Erbschaftswesen in der Praxis» stattgefunden. Es haben 150 Personen teilgenommen, was ausserordentlich erfreulich war.

Der Leitfaden «Erbenbescheinigungen in der Praxis» und «Erbschaftswesen in der Praxis» sowie die weiteren Dokumente und Präsentationen der Weiterbildungsveranstaltung können auf dem **geschlossenen Bereich der Webseite der Abteilung Gemeinden** abgerufen werden. Damit eine solche Weiterbildung durchgeführt und die entsprechenden Praxisunterlagen erarbeitet vorliegen, haben neben der Organisatorin Jasmin Schwarz, Vorstandsmitglied GGV und Gemeindeschreiberin Rothenburg, viele Personen Enormes geleistet.

Referentinnen und Referenten:

- Roland Christen, Fachspezialist Teilungsamt Stadt Luzern
- Sandra Fasola, juristische Mitarbeiterin Abteilung Gemeinden
- Astrid Guhl, Konkursbeamtin Stv. Konkursamt Luzern
- Marco Kathriner, Leiter Rechtsdienst KESB Luzern-Land
- Jürg Unternährer, Grundbuchverwalter Luzern West

Arbeitsgruppenmitglieder Erbenbescheinigungen – Leitfaden in der Praxis:

- Daniel Burger, Grundbuchverwalter Luzern Ost
- Roland Christen, Fachspezialist Teilungsamt Stadt Luzern
- Urs Fluder, Gemeindeschreiber-Substitut und Notar Gemeinde Meggen
- Guido Küng, Gemeindeschreiber und Notar Gemeinde Flühli
- Manuela Lischer, Gemeindeschreiberin-Stv. Gemeinde Rothenburg
- Jürg Unternährer, Grundbuchverwalter Luzern West
- Jasmin Schwarz, Vorstandsmitglied GGV / Gemeindeschreiberin Rothenburg

Autor Erbschaftswesen in der Praxis: Roland Christen, Fachspezialist TA Stadt Luzern

Der Vorstand des GGV dankt allen Personen herzlich. Diese Fachleute haben mit den verschiedenen Unterlagen eine riesige Arbeit zu Gunsten der Gemeinden geleistet.

Überarbeiten kommunale Datenschutzreglemente

Im September 2021 ist das teilrevidierte Datenschutzgesetz in Kraft getreten. Die Vorstandsmitglieder Matthias Kunz und Michèle Bucher haben die Änderungen in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Datenschutzbeauftragten Matthias Schönbächler analysiert und basierend auf das teilrevidierte Datenschutzgesetz angepasst. Die Anpassungen wurden dann auch im Verband Luzerner Gemeinden, Bereich Justiz und Sicherheit besprochen und gemeinsam abgestimmt. Die Verordnung muss nicht angepasst werden. Für die Gemeinden wichtig: Im Moment besteht kein unmittelbarer Handlungsbedarf, die kommunalen Datenschutzreglemente zu revidieren. Gleichwohl soll im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung die Anpassungen für eine kommenden Anpassung der kommunalen Datenschutzreglemente gezeigt werden. Eine entsprechende Mitteilung an die Mitglieder erfolgt in nächster Zeit.

Charta Beziehungen Verwaltungen zu Exekutivbehörden

An der Fachtagung der CH-Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiberinnen wurde die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen und Exekutiven thematisiert und dabei die Charta von Freiburg verabschiedet. Die Charta verfolgt das Ziel, die Funktion der Verwaltungen zu klären und ihren Umgang mit den Exekutivbehörden zu definieren. Die Charta kann auf der Homepage der [Schweizerischen Konferenz der Stadt- und Gemeindeschreiber](#) abgerufen und mit der eigenen Exekutive ratifiziert werden.



Verordnung über die Erteilung des Fähigkeitszeugnisses als Gemeindeschreiber

Der Regierungsrat hat diese angepasst und per 1. März 2023 in Kraft gesetzt. Mit dieser Anpassung fällt bekanntlich das Fachmodul Verwaltungsmanagement weg (neu CAS Betriebswirtschaft mit Wahlmodul Vertiefung Verwaltungsmanagement) (siehe nächste Seite). In einer Arbeitsgruppe mit den Mitgliedern Alex Lötscher, Hochschule Luzern; Guido Meyer, Abteilung Gemeinden; Roland Studer, Gemeindeschreiberprüfungskommission; Jasmin Schwarz und Marco Studer, Vorstandsmitglieder GGV wurden die Änderungswünsche bearbeitet und für die regierungsrätliche Verabschiedung vorbereitet. Der GGV dankt den beteiligten Personen bestens für ihre wertvolle Mitarbeit.

Lernende begeistern

Der GGV Luzern, LUnited und der Schweizerischen Gemeindeverbands haben in einem gemeinsamen Projekt einen Kurzfilm realisiert, welcher Jugendliche auf ihrer Lehrstellensuche für eine Lehre bei einer Luzerner Gemeinde begeistern soll.

Der GGV dankt allen Beteiligten bestens für ihren Einsatz und freut sich über das gelungene Ergebnis.

Link Kurzfilm: <http://www.ggv-lu.ch>

Aushändigung Stimm- und Wahlunterlagen an Heimbewohnende

Die Abteilung Gemeinden hat dem Verband CURAVIVA zu Händen der Alters- und Pflegeheime eine Empfehlung zur Aushändigung der Stimm- und Wahlmaterials an Heimbewohnende zukommen lassen. Zusammenfassend kann daraus festgehalten werden, dass Abstimmungs- und Wahlmaterial grundsätzlich persönlich und nicht von Angehörigen oder Drittpersonen abgeholt werden soll. Angehörige können von Heimbewohnenden als berechtigt bezeichnet werden, anstelle von ihnen Postzustellungen entgegen zu nehmen. Um eine Missbrauchsgefahr zu minimieren, sind Angehörige und Drittpersonen darauf hinzuweisen, dass die Stimmabgabe grundsätzlich persönlich zu erfolgen hat und man sich unter bestimmten Umständen strafbar machen kann, wenn man anstelle einer berechtigten Person die Stimmabgabe ausübt.

Änderungen bei Grundbuchanmeldungen

Wegen den Änderungen des Zivilgesetzbuches und der Grundbuchverordnung bezüglich „verfügenden und erwerbenden Personen“ bei Grundbuchanmeldungen hat die Leitung Gruppe Grundbuch ein Weisungsschreiben bezüglich Beilagen zu Grundbuchanmeldungen erlassen. Zusammenfassend wird festgehalten, dass bei Handänderungen von den beteiligten Parteien die Kopie von ID/Pass sowie der Nachweis der Versicherungsnummer zur Grundbuchanmeldung beizulegen sind. Bei der Anmeldung von Erbgang/Erbschaften kann auf ID/Pass verzichtet werden, hingegen ist der Nachweis der Versicherungsnummer der Erben zu erbringen. Dies erfolgt am Einfachsten durch Kopieren der Krankenkassenkarte. Im Weisungsschreiben ist detailliert, dargelegt, welche Nachweise bei den jeweiligen Geschäften zu erbringen sind. Bei allfälligen Fragen können sich Anmeldende direkt an das für das betreffende Geschäft zuständige Grundbuchamt wenden.



Informationen zu den *Verwaltungsweiterbildungen HSLU-Wirtschaft*

Lehrgang *Verwaltungsmanagement* wird abgelöst

Nachdem der LG *Verwaltungsmanagement* aufgrund geringer Nachfrage zweimal abgesagt werden musste, hat sich eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des GGV, der GSPK und der HSLU-W, mit der Frage beschäftigt, welche Anpassungen vorgenommen werden müssen, um den Weg zum *Gemeindeschreiber-Zertifikat* weiterhin sicherstellen zu können. Anstelle des LG *Verwaltungsmanagement* muss zur Erlangung des *Gemeindeschreiber-Zertifikats* neu das *CAS Betriebswirtschaft* mit der Vertiefung «*Verwaltungsmanagement*» absolviert werden. Die Vertiefung «*Verwaltungsmanagement*» wurde neu auf die Bedürfnisse der zukünftigen *Gemeindeschreiberinnen* und *Gemeindeschreiber* konzipiert und wird im Frühling 2024 erstmals durchgeführt. AbsolventInnen des *CAS Betriebswirtschaft* erhalten zudem für den Abschluss 15 ECTS-Punkte. Diese können für die Erlangung eines allfälligen *MAS-Diploms* angerechnet werden. Die Verordnung SRL 60 des Kantons Luzern über die Erteilung des *Fähigkeitszeugnisses* als *Gemeindeschreiber* oder als *Gemeindeschreiberin*, wurde entsprechend angepasst und tritt per 1.3.2023 in Kraft.

Eidgenössischer *Fachausweis öffentliche Verwaltung*

(Start: 4. September 2023, Anmeldeschluss 30. Juni 2023)

Die praxisnahe Weiterbildung mit eidg. *Fachausweis* bietet Mitarbeitenden auf allen Stufen der öffentlichen Verwaltung eine hohe Arbeitsmarktfähigkeit. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs an der HSLU können die Absolventinnen die eidgenössische Berufsprüfung „eidg. *Fachausweis öffentliche Verwaltung*“ absolvieren. Die Teilnehmenden dieser Prüfungen erhalten direkt vom Bund eine Rückzahlung von maximal 50% der Ausbildungskosten.

CAS *Public Management und Politik*

(Start: 8. Juni 2023, Anmeldeschluss 28. April 2023)

Das *CAS Public Management und Politik* richtet sich an angehende sowie aktuelle Führungskräfte, Stabsmitarbeitende, Projektverantwortliche in der öffentlichen Verwaltung sowie an politische Amtsträgerinnen und Amtsträger, die bereits über ein betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen verfügen und ihre *Public Management* Kompetenzen ganzheitlich weiterentwickeln und vertiefen wollen.

CAS *Betriebswirtschaft mit Vertiefung Verwaltungsmanagement*

(Start: Abend-Kurs: 20. Oktober 23, Online-Kurs: 20. Oktober 23, Tageskurs: 12. Januar 2024)

Das *CAS Betriebswirtschaft* Luzern vermittelt Fach- und Führungspersonen aus allen Branchen die nötigen *BWL- und Management-Grundlagen*. Die Vertiefung *Verwaltungsmanagement* richtet sich speziell an Mitarbeitende in öffentlichen Verwaltungen sowie Behörden, welche sich neben den profitorientierten Aspekten der *BWL* mit den Aspekten in öffentlichen Verwaltungen vertiefen möchten. Für die Erlangung des *Fähigkeitszeugnisses* als *Gemeindeschreiber* oder als *Gemeindeschreiberin* des Kantons Luzern, ist diese Vertiefung zu wählen (vgl. SRL 60, § 3 Abs. 1).

CAS *Recht öffentliche Verwaltung inkl. Fallstudienmodul Recht* (Start: Oktober 2024)

Das *CAS Recht öffentliche Verwaltung* richtet sich an Mitarbeitende des öffentlichen Sektors, welche sich mit anspruchsvollen rechtlichen Aufgaben auseinandersetzen. Die Absolventinnen und Absolventen vertiefen die relevanten juristischen Grundlagen für das öffentliche Handeln und deren konkrete und korrekte Anwendung und sind in der Lage, komplexe Aufgaben aus rechtlicher Sicht zu beurteilen. Der Praxisbezug steht im Vordergrund. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, ihre Rolle als rechtliche Unterstützer in der öffentlichen Verwaltung wirksam auszuüben. Weitere Unterlagen finden Sie auf der Website.

Fachmodul *Bauwesen* (Start: 8. September 2023, Anmeldeschluss: 30. Juni 2023)

Im Fachmodul *Bauwesen* erwerben Teilnehmende die Grundlagen im Planungs- und Baurecht. Das Modul richtet sich an Mitarbeitende oder Führungspersonen, die bei Bauämtern oder bei privaten Dienstleistern für den Bereich öffentliches Bauen verantwortlich sind.

Fachmodul *Gemeindefinanzen* (Start: April 2024)

Im Fachmodul *Gemeindefinanzen* erwerben Mitarbeitende und/oder Führungspersonen von Finanzabteilungen der öffentlichen Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden, Finanzverantwortliche Landeskirchen) oder von Dienstleistern, welche für den öffentlichen Sektor im Bereich Finanzen Leistungen erbringen, einen umfassenden Überblick über das öffentliche kommunale Finanzwesen und vertiefen ausgewählte Themen.

Weitere Informationen zu den Inhalten oder zu den Daten der einzelnen Weiterbildungsprogramme sind unter www.hslu.ch/verwaltungsweiterbildung zu finden.



Personelles

Eintritt

Graf Kilian, GF Buttisholz, Gesuch vom 26.02.2023
Hauri Tanja, GS Buttisholz, Gesuch vom 22.02.2023
Pfulg Ruth, GSS Wolhusen, Gesuch vom 14.02.2023

Neue GS/GF

Graf Kilian, GF Buttisholz, per 01.05.2023
Hauri Tanja, GS Buttisholz, per 01.04.2023
Knupp Christina, GS I Knutwil, per 01.11.2022
Rinert Hanspeter GF/GS II, per 01.11.2022

Interessante Master-Ausbildung für Gemeindeangestellte

Die Hochschule Luzern bietet verschiedene Aus- und Weiterbildungen an, die auch für Angestellte von Gemeinden interessant sind. Haben Sie auf der Gemeinde ehrgeizige Mitarbeitende, die bereits einen Bachelor-Abschluss in der Tasche haben? Für sie könnte ein Master in Public- und Nonprofit Management genau das Richtige sein. In unserem praxisorientierten Studiengang verknüpfen wir betriebswirtschaftliche Grundlagen mit Management-Konzepten aus dem öffentlichen und Nonprofit-Bereich. Unsere Absolvierenden sind dadurch befähigt, Managementfunktionen zu übernehmen. Drei Vorteile seien hier noch erwähnt:

Die Absolvierenden bleiben Ihrer Gemeinde als Arbeitskraft erhalten. Dank unserem berufsbegleitenden Modell ist eine Arbeitstätigkeit bis 70% möglich. Die Kosten sind mit ca. CHF 1'000 pro Semester (gerade im Vergleich zu Weiterbildungsangeboten) moderat. Das Studium ist auch für Quereinsteiger*innen möglich, der Bachelor-Abschluss muss nicht in Betriebswirtschaftslehre sein. Interessierte Personen finden weitere Informationen unter <https://www.hslu.ch/de-ch/wirtschaft/studium/master/business-administration/public-and-nonprofit-management/> oder können sich jederzeit an den Studiengangleiter Nico van der Heiden wenden (nico.vanderheiden@hslu.ch; Tel. 041 228 42 43).

Impressum

Herausgeber

Gemeindeschreiber- und
Geschäftsführerverband
Luzern GGV
www.ggv-lu.ch

FEDER Nr. 2 / 2023

Redaktionsschluss: 01.06.2023

Einsendungen

Marlis Roos Willi
Mattenstrasse 1
6123 Geiss; mroos@bluewin.ch

Erscheint

4x jährlich

Hinweis Editorial

Jeder/jedem Schreibenden ist es thematisch freigestellt, sich zu äussern. Es handelt sich nicht um Beiträge, die mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen müssen.

Demokratie



Die kantonalen Gesamterneuerungswahlen gehören bereits der Vergangenheit an. So auch die unzähligen Wahlempfehlungen mit Leserbriefen der

verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten in den Zeitungen. Viele Personen ärgern sich an den vielen und nicht endenden Berichterstattungen. Eines darf dabei aber nicht vergessen werden. Die politische Meinungsbildung ist ein wichtiger Bestandteil einer Demokratie. Bürgerinnen und Bürger sollen sich selbstständig informieren können. Ein Austausch mit anderen Menschen ist essentiell. Nur auf diese Weise kann eine eigene Meinung gebildet werden. Demokratie ist in einem gewissen Mass anstrengend, denn in einer Demokratie müssen regelmässige Debatten geführt werden. Zur einer wichtigen demokratischen Tugend zählt auch die Bereitschaft, sich an den öffentlichen Diskussionen zu beteiligen. Demokratie gedeiht immer nur von unten und von innen heraus. Eine aktive Bürgerschaft ist wichtig und wertvoll. Zur politischen Partizipation gehören nicht nur Beteiligungen an Wahlen und Abstimmungen. Nein, auch viele andere Aktivitäten wie das Sammeln von Unterschriften oder das Teilnehmen an Demonstrationen gehören dazu. Es darf nie vergessen werden, dass Wahlen in der Schweiz frei abgehalten werden können. Wir benötigen an Wahlsonntagen keine polizeilichen oder militärischen Akteure, welche für Ruhe und Ordnung sorgen. Es werden keine Menschen bedroht oder unter Druck gesetzt. Die Meinungsfreiheit ist gewährleistet. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Auch in der heutigen Zeit kennen viele Länder keine echte Demokratie und können ihre Meinung nicht frei kundtun. Wir können uns daher glücklich schätzen. Und wie schon Abraham Lincoln sagte: Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.
Marco Studer, Gemeindeschreiber Hasle